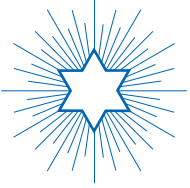


WHITE
EAGLE



WHITE
EAGLE

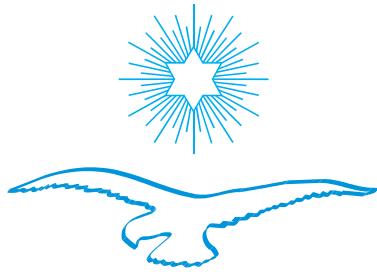
Oktober 2016

Editorial	3
Ausflug in die Verenaschlucht	4
Im Kreis der Engel	7
Retreat mit Jenny Dent	8
Der Erzengel Michael	16
Seid still	18
Ein Zentrum der Liebe sein	19
Termine	20

Newsletter



White Eagle Stern-Zentrum, Moserstrasse 25, CH-3421 Lyssach, Tel. 034 402 36 36
mail@whiteagle.ch, www.whiteagle.ch



Mission und Glaubenssätze der White Eagle Lodge

„Die Lehre der White Eagle Lodge umfasst verschiedene Geisteschulen: sie verfolgt und befürwortet alle Wege, die zur Wahrheit führen. Deshalb hat die White Eagle Lodge kein anderes Glaubensbekenntnis ausser der Einheit mit allem; kein anderes Ziel als Bruderschaft. Der Name steht nicht für die Erhöhung des Einzelnen, ob inkarniert oder nicht, sondern vertritt eine Schule oder einen Geistesaspekt, der durch den weissen Adler symbolisiert werden kann - dem Vogel der Vision, der sich in die Luft aufschwingenden Flügel und der sonnendurchfluteten Himmel. In diesem Zusammenhang ist es vielleicht gut, daran zu denken, dass das Symbol des Adlers stets den mystischen Aspekt des Christentums vertreten hat, wie es in den Johannes-Evangelien beschrieben wird.

Um sich selber treu zu bleiben, strebt die Lodge danach, eine mystische Gemeinschaft des Geistes zu sein. Ihre Mission ist, die Wahrheiten, die ihr anvertraut wurden, weiterzugeben und nichts für sich selbst zu behalten, sondern stets zu geben. Dienen ist wichtiger als Macht oder Popularität in einer Welt, in der Dienen dringendst nötig ist.

Eine solche Gemeinschaft erfüllt ihren Zweck, wenn diejenigen, die einsam sind, Kameradschaft und Zuneigung finden, wenn diejenigen, die den Glauben verloren haben, einen sicheren Ort der Ruhe finden, und die Kranken an Leib und Seele Unterstützung zur Heilung erfahren.“

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

nun ist es richtig Herbst geworden, die Farben wirken beruhigend, sanft, wir steuern einer ruhigeren Zeit entgegen, längere Abende mit gemütlicher Stimmung an der Wärme, das mindestens wünsche ich uns allen. Schön, dass ihr euch Zeit nehmt, unser Newsletter zu lesen!

Im kürzlich erlebten Retreat mit Jenny Dent, der weltweiten Lodgemother bekamen viele von uns die Möglichkeit dem Himmel in sich nahe zu kommen. Wir haben uns auf den Weg gemacht zu unserem wahren Selbst und dem des andern. Auch das Gefühl der Verbundenheit und des Verbindenden war so stark spürbar in der Freude aber auch im Schmerz. Ich danke allen ganz herzlich für die Mithilfe und ihr So-Sein. Es gab uns die Möglichkeit wahre Bruderschaft zu erleben. **Danke!**

Mehr über die wichtigen Tage erfährt ihr in den Feedbacks, die wir erhalten haben.

Herzlich alles Liebe und Schöne!
Beatrice



Angelika Rösel, Jenny Dent und Beatrice Bertolami

Ausflug in die Verenaschlucht 4. Juli 2016

Bericht von Doris Schär

Wir trafen uns am Bahnhof in Solothurn. Das Wetter hätte nicht besser sein können: herrlicher Sonnenschein, mit einer sanften Brise, die uns vor zu grosser Hitze bewahrte.

Wir spazierten, an einem Storchenhorst vorbei, durch erfreulich grüne Quartiere und befanden uns bald am Eingang der Verenaschlucht. Denise bat uns, bis zur Einsiedelei Stillschweigen zu bewahren, damit wir diesen heiligen Ort und die Natur voll und ganz auf uns wirken lassen können. Und wie recht sie hatte! Wir pilgerten, jeder für sich - da und dort innehaltend - dem murmelnden Bach und dem vielfältigen Gesang der Vögel lauschend. Wir überliessen uns ganz der Stille und Ruhe. Was für ein Friede konnte sich da entfalten!



Auch den Augen bot sich eine wahre Wohltat: Viele kleine Wasserfälle, sonnen-durchflutete Blätter in den verschiedensten Grüntönen, Schattenspiele, unzählige kleine Grotten und Felsformationen, hie und da eine Kerze, die die Heiligkeit dieses Ortes noch untermalte, und schon nur dieser geschlungene Weg, mit formschönen, teilbewachsenen Steinen gesäumt... Ich konnte mich gar nicht sattsehen und -fühlen und sog alles in mich auf. Und dies, obwohl ich nicht einmal hundertprozentig bei der Sache war, denn einige Prozente gehörten noch der Fotografie.

Irgendwann erreichte auch ich (als weitaus letzte) die Einsiedelei. Diese zu besichtigen überliess ich den anderen vor mir. Mir blieb dazu keine Zeit mehr, denn inzwischen knurrte mir schon der Magen. Denise führte uns an einen hübschen Picknickplatz, wo wir genüsslich assen, tranken, plauderten und lachten.

Da gab es so ein schönes, ganz speziell gefertigtes Geländer vor einem malerischen Hintergrund. Das schien mir ein idealer Platz für ein Gruppenfoto zu sein. Alles schön und gut, nur lachte die Gruppe am allermeisten, als der Selbstauslöser schon nach zwei Sekunden losging, während ich noch vergeblich versuchte, die Gruppe zu erreichen.



Dann fehlten uns nur noch Kaffee und Desserts. Diese genehmigten wir uns in einem besonders idyllischen Gartenbeizli. Dabei haben wir uns ganz köstlich amüsiert. Die lustigen Geschichten und auch einige Mani Matter-Lieder haben unsere Lachmuskeln ganz schön strapaziert. So konnten wir den Muskelkater wohl mehr im Zwerchfell als in den Waden erwarten.

Für den Rückweg wählten wir wieder den Weg durch die Schlucht. Wir gingen mehr plaudernd als meditierend, genossen aber trotzdem noch einmal diese unvergessliche Schönheit. Ich weiss ja nicht, wie es den anderen ging, aber ich nahm ganz viel von dieser stillen Kraft mit nach Hause.

Danke Denise und Beatrice, Ihr habt uns einen wunderschönen Tag beschert.



So vieles wird als selbstverständlich hingenommen. Natürlich ist es richtig, Schönheit, Wahrheit und Liebe zu erwarten, nimm es aber niemals als selbstverständlich hin. Danke stets in deinem Herzen für alles, was du bekommst. Wann immer sich dein Herz in Dankbarkeit verströmen möchte, öffnen sich alle Zentren deines Wesens, um von Gott die Segnungen der Liebe und des Glücks, der Gesundheit, des Friedens und des guten Willens zu empfangen. W.E.

Im Kreis der Engel

Setze dich ruhig hin, den Rücken gerade, aber nicht steif. Gönn dir ein paar Minuten Vorbereitung, in denen du deine Gedanken zur Ruhe kommen lässt, deinen Körper entspannst und alle Emotionen beiseite legst.

Verweile im stillen, ruhigen Ort deines Herzens.

Überlasse dich ganz der Zeit Gottes, der Zeit der Engel. Stelle dir dann den Stern der Liebe, des Lichtes und der Heilung vor. Im Stern ziehen deine auf das Gute ausgerichteten Gedanken die Hilfe der Engel an.

Sprich zu dir selbst:

*Ich will in Harmonie mit den Engeln des Sterns zusammenarbeiten,
um unserem Planeten Heilung zu bringen.
Ich sehe die ganze Erde eingehüllt vom magischen,
heilenden Licht des strahlenden sechseckigen Sterns.*

*Ich sehe das Licht des Sterns scheinen in:
Das Erdreich, die Pflanzen und Bäume
Das Reich der Tiere
Die Bäche, Flüsse, Seen und Meere
Und in die Atmosphäre der Erde.*

*Und ich sehe das Licht des Sterns scheinen:
In die Herzen der Menschen, wie sie auf Mutter Erde leben.*

*Ich halte in meinem Herzen und in meinen Gebeten die Vision des geläuterten,
gereinigten, geheilten und ausgeglichenen Planeten Erde fest.*

Möge Gottes Segen auf diesem Werk liegen.

Amen.

Aus: White Eagle, Heilung für die Erde

Retreat vom 1./2. Oktober 2016

St. Michael und die Engel

Mit Jenny Dent, Mutter der weltweiten Familie von White Eagle

Auf den folgenden Seiten haben wir euch verschiedene Rückmeldungen von Teilnehmer/innen des Retreats zusammengestellt, die einen eindrücklichen Einblick ins Erleben der Einzelnen geben. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen ganz herzlich für ihre Einsendungen!

Seit dem Retreat mache ich jeden Morgen den Lichtbaum und denke an unser Retreat mit Jenny. Ich spüre die wunderbare Verbundenheit mit unserem Stern. Seither fühle ich mich mehr verbunden und getragen, auch im Alltag.

Barbara

Ich versuche mit ein paar Worten zu schreiben, was mir im Retreat besonders wertvoll war:

Ich bin sehr dankbar für den tiefen Frieden und die Harmonie, die ich während des Retreats in unserer ganzen Gruppe spüren konnte. Die Verbundenheit und Bruderschaft, bei der Landesgrenzen keine Rolle spielen, war so schön. Besonders im stillen Meditationsraum entstand eine tiefe Harmonie, die so einen wohlthuenden Frieden in mir bewirkte. Als sehr stärkend habe ich empfunden, wie nah uns unsere lieben Brüder aus der geistigen Welt sind und wie gut sie uns führen. Ich fühle mich jetzt noch sehr beschützt. Ausserdem möchte ich mich von ganzem Herzen für das gute Essen und die liebevolle Betreuung bedanken. Alles Liebe!

Carola



Das Gefühl, in einer wunderbaren White Eagle Familie länderübergreifend geborgen zu sein und wachsen zu können, berührt mich immer wieder aufs Neue! In mir arbeitet das Erlebte immer noch weiter und ich brauche Zeit um all das zu verarbeiten. Danke an White Eagle, Jesus und St. Michael und die geistige Welt und natürlich auch seinem Bodenpersonal.

Ganz herzliche geschwisterliche Grüsse aus Germering

Karin

Ich bin mit keinerlei Erwartungen zum Retreat gekommen und war – unbewusst – gerade deshalb ganz offen. Ob etwas Besonderes passieren würde? Kein Gedanke in diese Richtung. So offen und leer war ich noch nie in ein Retreat gegangen. Das einzig Wichtige war: einfach nur dabei zu sein. Ich war überrascht was für wundervolle Erfahrungen in den Meditationen auf mich warteten.

Dieses Zusammentreffen der Brüder und Schwestern unserer beiden Länder habe ich genossen. Es fühlte sich an wie nach Hause kommen, nach Hause zu Familienmitgliedern, die sich darüber freuten, dass wir sie besuchten, dass wir – endlich wieder – miteinander Zeit verbringen konnten. Ein grosses wunderbares Familien-treffen, was für ein starkes Gefühl!

Das Retreat mit St. Michael und den Engeln war sehr intensiv und wirkt tief in mir nach, und was in Bewegung gekommen ist, fliesst auch nach dem Treffen weiter - keep on keeping on.

Reich beschenkt, getröstet, beschützt und unter der beständigen spürbaren Begleitung von St. Michael und seinen Engeln wie auch von White Eagle und den Brüdern bin ich wieder im Alltag angekommen. Ich bin dankbar! Das Geschenk der weiter gewachsenen Verbundenheit der Familienmitglieder aus Deutschland und der Schweiz habe ich mit nach Hause genommen und bewahre es in meinem Herzen, um es mir immer wieder bewusst zu machen, wenn ich mich einmal wieder einsam fühlen sollte. Danke!

Was ich jetzt nach diesem Retreat entdecke, ist eine Ruhe und ein Frieden sowie eine grössere Strukturiertheit. Mein Alltag war vor dem Retreat gefühlsmässig eher chaotisch und gehetzt, irgendwie war ich kraftlos. Ich stelle fest, dass ich mir meiner Gedanken immer rascher bewusst werde, sofort meinen Blickwinkel verändern kann und positive, konstruktive Gedanken denke. Wenn ich es eilig habe, mache ich langsam und eines nach dem andern – und es funktioniert. Die Kraft kommt langsam wieder und meine Energie nimmt zu. Ich geniesse es. Alles Liebe!

Lore

Ich sende euch meine Überlegungen, die ich mir auf Grund der Anfrage gemacht habe:

- Dankbarkeit für die Freundschaft und Liebe die ich erfahren durfte
- Verbundenheit mit Allen und Allem
- Im täglichen Leben die Erfahrungen, Weisheiten und die Liebe von White Eagle umsetzen

Liebe Grüsse und eine herzliche Umarmung

Magdalena

Die liebevolle Gemeinschaft bei dem Retreat und unser gemeinsames Gestalten haben mich sehr berührt und erfüllt. Mit dieser Bestärkung für meine Weiterentwicklung konnte ich wieder gut in den Alltag hinein kommen und jetzt mit viel Liebe und Verständnis für die anderen da sein. Herzlichen Dank!

Hardy



Ich fühle mich meiner White Eagle Familie näher – Ich bin glücklicher und konsequenter beim Licht aussenden – Ich mache meinen Bruderschaftsdienst am Montag mit mehr Hingabe – Ich bin immer noch tief berührt von allem, was in dieser gesegneten Zeit geschehen ist. Mit Jenny habe ich ein wunderschönes Vorbild. Ihr Vertrauen, ihre Ruhe und Sanftheit möchte ich in mir behalten.

Love and hugs

Diane

Ich bin immer noch erfüllt und neu gestärkt von White Eagle. Es ist wirklich schön sich in dieser Familie so wohl zu fühlen. Bis zum nächsten Mal

Ruth

Wir sind von euch Schweizern reich beschenkt worden, nicht nur kulinarisch durch eure wunderbaren Köche, sondern auch geistig. Das Empfinden der Bruderschaft war besonders präsent in dieser Zeit, und hat die Gewissheit gegeben, dass wir auf der inneren Ebene sehr verbunden sind, aber dass wir auch auf der äusseren Ebene gemeinsam, durch unsere Verbundenheit gestärkt, in diese Zeit der Veränderungen gehen können. So war es für mich, als eher kopflastiger Mensch, sehr hilfreich Herz und Verstand zu einer engeren Zusammenarbeit zu bringen, was durch Jenny's liebevolle Gegenwart und Führung durch all die Themen, aber auch durch eure harmonische Zusammenarbeit alles in allem viel Zuversicht und Freude in mir geweckt hat. Ich konnte das Alte hinter mir lassen und gestärkt in eine neue Zeit mit White Eagle gehen, der mit seiner liebevollen, sanften Präsenz uns so wundervoll begleitet hat, aber auch mit dem Wissen um die Zusammenarbeit und Nähe der Engel, Brüder und Meister, und der Gegenwart des grossen Engels St. Michael, der zeitweilig spürbar war. Auch durch Ruth's liebevolle Übersetzung wurde diese so harmonische Energie noch zusätzlich unterstützt. So kann ich nochmals aus ganzem Herzen vielen lieben Dank für dieses so intensive Retreat sagen, ich kann noch gut nachvollziehen, wie viel Arbeit und Mühe und Organisationstalent so ein Retreat von allen abverlangt, ganz besonders auch von der Lodgemutter, und natürlich auch von allen Mitarbeitern. So wünsche ich euch jetzt mit dieser lichtvollen Energie in die nahende Weihnachts- und Adventszeit zu gehen. Danke und liebe Grüsse

Petra

Vielen Dank für das sehr harmonische, liebevolle und kraftvolle Retreat in einer schönen Umgebung an der Emme und das köstliche Essen! White Eagle zweimal zu hören war der Höhepunkt. Liebe Grüsse

Celia



Der wunderschön angerichtete, köstliche Mittagstisch – und die beiden Kochkünstler Margareta und Ottheinrich



Hier eine Meditation, die mich berührte und mir hilft die Welt und die Menschen zu verstehen:

- Jenny führte uns in der Meditation in den Tempel der Weisheit
- Am Anfang zum Tempel stehen zwei Säulen, es sind Engelwesen
- Der Engel des Lichtes und ihm gegenüber der Engel der Dunkelheit
- Dort, wo sich die Auras der beiden Engel berühren, entsteht der Stern, der Christusstern
- Dort in der Mitte, im Stern, ist mein Weg in den Tempel der Weisheit.

Mit lieben Grüssen

Regula

Gerne schreibe ich auf, was ich am 3. Oktober auf dem Heimweg vom Center empfunden habe:

Dankbarkeit – für die wunderschönen drei Tage der Freude, der Zusammengehörigkeit und der grossen Liebe. Für mich natürlich besonders die

Dankbarkeit – dass ich zur inneren Bruderschaft gehören darf. Meine Einweihung mit Jenny und euch allen hat mein Herz so sehr berührt, so sehr erhellt! Seit dem begleitet mich

Dankbarkeit – jeden neuen Tag, ich wünsche uns allen den inneren Frieden.

Irène

Am Freitagmorgen vor meiner Abreise zum Retreat wusste ich nicht, ob ich es schaffen würde, das Seminar zu überstehen, nach zwei Wochen mit starker Erkältung! Schon der Gedanke an die Reise aus dem Tessin bereitete mir Sorgen! Doch nach einer Meditation packte ich es und machte mich auf den Weg. Am Bahnhof begrüßte mich die aufgehende Sonne, ein oranger Feuerball! Wunderschön! Die einleitenden Worte von Jenny waren dann: Der heilige Michael ist der höchste Sonnengeist und seine Farbe ist orange! Das hat mich tief getroffen. War die aufgehende Sonne ein Gruss von oben, dass es richtig war, mich zu überwinden? Die wunderbare Schwingung und die tiefen Meditationen haben mir sehr gut getan und ich spürte, wie die Krankheitssymptome von mir abfielen. Ich kann sagen, ich bin krank gegangen und gesund wieder nach Hause gekommen! Die Kraft des Geistes!

Ich meditiere zur Zeit auf den ersten Strahl mit der Affirmation **Ich Bin Göttliche Macht**. Die göttliche Macht sollte nur dazu dienen, unsere Gedanken, Emotionen und Handlungen zu kontrollieren und mit dem göttlichen Gesetz, dem göttlichen Willen in Übereinstimmung zu bringen. **Ich Bin Göttlicher Wille**, die Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen braucht Disziplin, und dies führt uns zur nächsten Affirmation: **Ich Bin Göttliche Disziplin**. Wenn wir uns Tag für Tag bemühen, den „göttlichen Willen“ zu wollen und uns ganz darauf einstimmen, dann führt das zur Jüngerschaft und das Wort Disziplin, in englisch *Disciple* und in italienisch *Discepolo* = Jünger, zeigt offensichtlich, dass es keine Jüngerschaft ohne Disziplin gibt. Doch der Weg des Jüngers führt zur letzten Affirmation des ersten Strahles - **Ich Bin Göttliche Freude**, wenn wir dem Stern folgen und treu bleiben, eine gerade Furche ziehen, dann empfangen wir das Geschenk der Freude, die uns die Welt nicht geben kann und einen Frieden, den sie uns nicht nehmen kann.

Ich denke, wir haben viel Material zum Meditieren bekommen und dass uns alle die zwei Tage mit Jenny noch lange begleiten werden! In Dankbarkeit
Eveline

„Love is the keynote“. Zusammenarbeit und Harmonie, Gelassenheit und Ruhe, gewürzt mit Geduld und Liebe, bildeten die Säulen und waren die Essenz des Retreat mit Jenny. Ich möchte hiermit aus tiefstem Herzen allen meinen Dank aussprechen, die am Retreat teilnahmen und zum Gelingen helfend da waren - auf der sichtbaren und der unsichtbaren Ebene.

Mein Bild, das ich als unpersönliches Wesen mitnahm, gebe ich euch hiermit weiter: „Mit dem wahrhaften Schwert der Klarheit v bringe ich allen Menschen meine Liebe und meinen Frieden. Diese führen uns in Bruderschaft zusammen.“

In Liebe
Armin



Göttliche Liebe, die du in unsern Herzen wohnst, hilf uns allen, die wir für die Lodge arbeiten, um dort Gott zu dienen, dass sich unser Bewusstsein mehr und mehr erweitern möge, damit wir Liebe und Bruderschaft besser verstehen und in unserem Leben verwirklichen können.

Wir danken dir für den Segen der Bruderschaft und den Kontakt mit dem Geistigen...

Stärke uns darin zu verstehen, welcher Dienst auf dem irdischen Plan von jedem von uns auf praktische Weise und mit unserer Hände Arbeit getan werden kann, damit wir aus unserer eigenen Kraft heraus Liebe und Bruderschaft auf Erden verwirklichen und der Gemeinschaft dienen können. In der Stille gib uns die göttliche Weisung für unseren Weg und unser Handeln.

Gottes Segen wird auf unseren Taten ruhen, auf dem, was uns Freude bereitet und auf dem, womit wir ihm dienen.

Constance

Der Erzengel Michael

Der Erzengel Michael ist der Bote aus dem Zentrum des Lebens, einer von den sieben vor dem Throne Gottes. Ein grosser Sonnengeist mit blitzendem Schwert, auf einem Schimmel reitend, verkündet er den heraufdämmernden Tag des geistigen Lichts, das über die ganze Erde ausströmen wird. Der Erzengel Michael ist ein herrliches Lichtwesen, und es ist seine Aufgabe, mit allen Engeln zu arbeiten, als höchster Führer und Leiter des Engellebens in den unsichtbaren Welten.

Der Menschenverstand mag die Existenz irgend einer Lebensform auf der Sonne bezweifeln, doch sie ist voller Leben. Die Gestalt dieser Sonnengeister gleicht nicht der Menschengestalt. Sie ähnelt vielmehr einem Lichtkreis. Sie ist wie die Sonne selbst. Wenn ihr an den Menschenkörper denken könnt, den Kopf emporgehoben und zurückgebogen mit ausgestreckten Füssen, so dass er fast einen Kreis bildet; wenn ihr euch Gestalten vorstellen könnt, die allmählich in einem Lichtkreis aufgehen, im Schulterbereich Lichtstrahlen aussendend, dann habt ihr vielleicht eine Idee, wie diese Engelwesen aussehen. Wir haben von Flügeln gesprochen; nun, es scheinen Flügel zu sein; das ist die beste Beschreibung, die wir euch von diesen Lichtausstrahlungen geben können, die es den Engeln ermöglichen, sich Lichtblitzen gleich durch den Äther zu bewegen.

Es gibt viele Sonnengeister, aber der Sonnenbote, der die Erde besucht, ist in der Christenheit als der Erzengel Michael bekannt. Er ist das Haupt aller Lebensformen auf der Sonne. Er begleitet den Geist Christi, denn Christus ist der grosse Sonnengeist, der Geist der Sonne, geboren aus dem Vater-Mutter-Gott. Und wenn die Geburt Christi auf Erden gefeiert wird, treten auch der Erzengel Michael und seine Engel näher und atmen die Kunde, dass der Sohn, der Prinz des Friedens, wiedergeboren wurde. Das Licht Gottes tauft die Erde erneut.

Ein frischer Einstrom von Licht, göttlicher Liebe und Weisheit bringt die Nähe des Erzengels Michael mit sich, und kann von empfänglichen und hellichtigen Menschen wahrgenommen werden. Wenn die Erdenmenschen sich mit der Zeit als aufnahmefähiger für seine Weisheit und Liebe erweisen, werden sie eines Tages schauen dürfen, wie das Leben auf Erden sein könnte und tatsächlich einmal sein wird, wenn die Herzen aller Menschen mit dem Herzen des Universums vereinigt sind.

Michael führt das Schwert der geistigen Wahrheit, das Christus in die Hand jedes einzelnen seiner Nachfolger legt – die Wahrheit des Geistes oder des Sohnes, des jedem Menschen innewohnenden Gottes. Diese Waffe wird euch durch jede Krise eures menschlichen Daseins führen und euch stärken, jedes Hindernis zu überwinden. Meine Kinder, fürchtet euch nicht. Stimmt euch auf diese unsichtbare Gemeinschaft der Engel ein, und ihre Kraft wird sich in eurem Leben manifestieren.

Ein strahlender Lichtschweif ... und in dem Licht Gestalten ... Engel ... und der Erzengel Michael vor uns allen ... Mit seinem Schwert macht er das Zeichen ... das Kreuz innerhalb des Kreises; und während sein Schwert das Zeichen macht, hinterlässt er eine Lichtbahn ...

Wir hinterlassen euch den Geist der Stille, des inneren Friedens und der tiefen Dankbarkeit, dass Gott ist; und dass ihr sicher seid in der göttlichen Liebe, denn hat Er euch nicht in die Obhut Seiner Engel gegeben, damit sie euch auf all euren Wegen bewachen?

Geht euren Weg in Frieden und bedenkt, dass die Engel des Lichts euch umgeben, die Engel der Natur, die Engel der Christus-Sphäre.

Aus: White Eagle, Engelbuch



Seid still

Um zwischen Eigenwillen und göttlicher Intuition unterscheiden zu können, ist es erforderlich, zuerst das niedere Selbst mit seinen stürmischen Gefühlen und Wünschen beherrschen zu lernen, denn Unbeherrschtheit behindert die Entwicklung der Intuition. Eine turbulente Wasserfläche verzerrt das Spiegelbild bis zur Unkenntlichkeit. Ist die Oberfläche jedoch ruhig, klar und rein, dann ist das Spiegelbild vollkommen. So ist es auch mit der Seele, die die geistige Welt wahrheitsgetreu widerspiegeln kann, wenn sie still und friedlich ist. So entsteht intuitives Wissen.

Geistige Boten oder Engel werden euch von Gott gesandt, um euch zu helfen. Sie sprechen zu euch durch eure Intuition. Weist sie nicht ab – sei es durch die Arroganz des Verstandes oder aus einem anderen Grund.

Seid gelassen! Seid still! Tut eines nach dem anderen, ruhig und in freundlicher Stimmung. Auf diese Weise ebnet ihr den Weg für vermehrtes Einfließen geistiger Kräfte. Wie der Meister seine Jünger auf dem sturmbewegten See beruhigte und tröstete, so wird er auch euch trösten. Sinn und Zweck der „Wassereinweihung“ ist die Beherrschung der Gefühlswelt. Die älteren Brüder können nicht mit euch arbeiten, wenn sich euer Gemüt wie ein turbulentes Gewässer gebärdet. Mangelnde Kontrolle über eure Emotionen hindert euch daran, dem Meister zu dienen. Gedankliche und seelische Gelassenheit und innerer Friede – das Resultat beherrschter und weise gelenkter Gefühle – sind unerlässlich für den geistigen Fortschritt.



Ein Zentrum der Liebe sein

Die Missverständnisse und Konflikte, die zwischen Menschen und Nationen vorkommen, erschüttern des Menschen Seelenfrieden und sein Vertrauen in die Zukunft. Wir jedoch besitzen mehr Weitblick als ihr, und wir sehen in der Menschheit ein wunderbares inneres Wachstum. Strahlen von Licht und Liebe werden von der weissen Bruderschaft, der Bruderschaft des Sterns, auf eure Erde gesandt. Ihr sprecht von Liebe, doch wisst ihr kaum um die Macht und das Wunder der Liebe auf höheren Ebenen. Liebe, Licht, Zärtlichkeit und Verstehen werden unablässig auf die Erde ausgestrahlt, um den Menschen zu helfen, sich von der Dunkelheit zum Licht zu erheben.

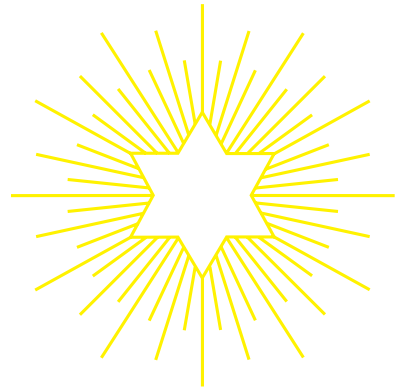
Die Botschaft der Bruderschaft betont immer wieder mit Nachdruck die Notwendigkeit, als Mensch für alle Geschöpfe ein Zentrum von Liebe und Wohlwollen zu werden. Ein Ding der Unmöglichkeit? Nein – doch erfordert es dauernde Wachsamkeit und Selbstdisziplin.

Es gibt so viele Entwicklungsstufen, und ihr könnt die Stufe, auf der ein bestimmter Mensch steht, nicht ermessen. Eure Aufgabe ist es, selber zu einem Zentrum der Liebe zu werden. Die Erkenntnis, im Vergleich mit den Erleuchteten noch viel Lebenserfahrung, Training und Entwicklung zu benötigen, macht euch sehr demütig. Nicht anders aber ergeht es jenen, wenn sie ihrerseits mit noch höheren Wesen Vergleich anstellen.

Bewahre dir ein liebendes, mitfühlendes Herz und lass deine Gedanken konstruktiv, gut und freundlich sein. Du kannst Gott und der Menschheit keinen grösseren Dienst erweisen.

Beide Texte aus: White Eagle, Goldene Ernte der Liebe

Nächste Termine



November

- 5. Heilerweihstunde und Weiterbildung für Kontaktheiler
- 12. Meditation in Bewegung mit Brigitte Frey
- 15. Der Stein als Symbol unseres ureigensten Selbst mit Beatrice Bertolami
- 27. Besinnlicher Sonntagmorgen mit Kontaktheildienst

Dezember

- 3. Kraftlieder und Mantras singen mit Regula Gerber
- 18. Weihnachtsfeier

Informationen zu den Anlässen sind im Programm 2016 zu finden.

Für die Kreativ-Seminare bitten wir um möglichst rasche Anmeldung an die jeweilige Leitung, danke herzlich!

Der Newsletter ist auch auf unserer Homepage www.whiteagle.ch aufgeschaltet. Wer auf das gedruckte Heft verzichten möchte, kann dies im Stern-Zentrum melden. Danke!